



Injektionsschirme hinter der Spundwand vor und nach dem Pressvortrieb

HORW / Bei den geplanten Bauarbeiten für die See-Energie Zentrale Seefeld waren vor der Rohrdurchführung (2 grosse Rohre HDPE DN 710 und 800 mm der Seewasserleitungen) 2 grosse Injektionsschirme mit Durch-

messer 3.00 m und 3.00 m Tiefe hinter der Spundwand vorgesehen. Der Untergrund besteht aus feinkörnigen See-Ablagerungen. Kurz bevor die Vortriebs-Rohre komplett von der Spundwand weg zurückgezogen wurden,

Projekt- und Bauleitung Seeleitung
suisseplan Ingenieure AG, Zürich

Gesamt-/Projekt- und Bauleitung
See-Energiezentrale / Projekt- und
Bauleitung Hauptverteilstrom

B + S AG, Luzern

Baufirma

Schenk AG Heldswil, Heldswil

Bauherr

Seenergy Luzern AG c/o ewl Energie
Wasser Luzern Holding AG

fanden nochmals Injektionen um die beiden Rohre herum statt, um das Einströmen von Wasser zu verhindern.